



Der Verein

Der Name „Rhein-Neckar-KidZ“ steht für Kinder in der Zukunft. Wir – eine Elterninitiative – haben den Verein ins Leben gerufen, weil wir erwerbstätige Eltern unterstützen möchten.

Wir sind der Auffassung, dass sich Beruf und Familie vereinbaren lassen – wenn für eine zuverlässige, professionelle und liebevolle Betreuung der Kinder gesorgt wird.

Nach wie vor gibt es im Raum Rhein-Neckar lange Wartelisten in Ganztageskindertagesstätten. Die Wartezeit beträgt bis zu eineinhalb Jahren und mehr. Eine ganztätige Betreuung von Kleinkindern ist erforderlich, wenn Eltern die Ausübung Ihres Berufes nicht aufgeben (zeitweise) einschränken bzw. flexibel gestalten möchten.

Unser Ziel ist es, Kindertagesstätten im Raum Rhein-Neckar zu errichten, um die Betreuungssituation zu verbessern. Die erste KiTA wird in Heidelberg-Handschusheim eröffnet.

Da sich der Verein hauptsächlich über Sponsoren und Spenden finanziert, sind Spenden und neue (Förder-)Mitgliedschaften sehr erwünscht.

H+G Bank Heidelberg
BLZ 67290100
Konto 59789759

Unser Konzept

Dies sind die sechs Grundelemente unserer Zusammenarbeit mit Kindern:

- Gesunde Ernährung
- Sprachförderung
- Bewegung
- Musikalische Früherziehung
- Freies Handeln (Montessori-Pädagogik)
- Umwelterziehung

Gesunde Ernährung

Der Körper Ihres Kindes befindet sich im Aufbau. Gerade deshalb braucht Ihr Kind jetzt besonders viele Nährstoffe, Vitamine und Spurenelemente. Viele Kinder neigen zu Allergien, weshalb auch auf eine allergenarme Ernährung geachtet werden sollte.

Wir praktizieren die sog. „*Vitalstoffreiche Vollwertkost*“. Diese ist weitgehend frei von Fabriknahrungsmitteln. Sie enthält nicht nur die Grundnährstoffe Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, sondern alle biologischen Wirkstoffe, die der Organismus für gesunde Stoffwechselabläufe benötigt.

Wir meiden: alle Fabrikzuckerarten
 Produkte aus Auszugsmehl (*weiße Nudeln, Weißbrot, Kuchen*)
 raffinierte Fette (z. B. *Margarine, gewöhnliche Öle*)

Wir essen täglich: Vollkornbrot, vorwiegend selbst gebacken;
 Getreide in Form von Frischkornbreien oder Frischkorngerichten;
 naturbelassene Fette (*Butter, Sahne, kaltgepresste Öle*);
 Gemüse
 Obst

Sollte Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen (Allergien, Eiweißunverträglichkeit usw.) eine spezielle Kost benötigen, werden wir dies bei der Zubereitung der Mahlzeiten berücksichtigen.

Sprachförderung

Sprachliche Bildung beginnt bereits in den ersten Monaten und ist ein langfristiger Prozess. Wir schaffen eine Atmosphäre, in der die Kinder angstfrei und lustvoll ihre Sprache weiterentwickeln können. Wir nehmen die Kinder als Gesprächspartner ernst und sprechen „natürlich“ mit ihnen. Äußerungen der Kinder werden aufgegriffen und weitergeführt. Der Tagesablauf ist so organisiert, dass unser Betreuungspersonal auch ausreichend Zeit für Einzelgespräche mit den Kindern hat.

In Kleingruppen wird die kindliche Sprachentwicklung durch folgende Tätigkeiten angeregt:

- Bilderbuchbetrachtungen
- Vorlesen
- Lieder
- Reime
- Fingerspiele
- Erzählen
- rhythmische Klatschübungen

Bewegung

Bewegung gehört zu den unverzichtbaren Bestandteilen unserer Zusammenarbeit mit Kindern. Das Kind nimmt die Welt weniger mit dem Kopf, also mit seinen geistigen Fähigkeiten, über das Denken und Vorstellen auf. Vielmehr erfolgt die Wahrnehmung vor allem über die körperliche Tätigkeit. Durch Bewegung lernt es Ursachen und Wirkungszusammenhänge kennen und begreifen. Über Bewegung machen Kinder Erfahrungen mit der Umwelt, sie lernen sich einzuschätzen, und gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Wir gestalten unseren Tagesablauf so, dass ihr Kind genügend Bewegung hat, denn

Bewegung hält nicht nur gesund, sondern macht auch
schlau!

Musikalische Früherziehung

Bei der Musikalischen Früherziehung werden Kinder auf spielerische Weise in die Instrumentenkunde ein- und an die Musik herangeführt. Es werden Lieder gesungen, Instrumente angeschaut, gebastelt und ausprobiert.

Freies Handeln (Montessori-Pädagogik)

Kinder durchleben verschiedene Phasen, die an bestimmte Entwicklungsstufen geknüpft und von nur vorübergehender Dauer sind. Es ist unsere Aufgabe, durch genaue Beobachtung zu erkennen, welche Aspekte der Umgebung sich das einzelne Kind für das Lernen besonders intensiv nutzbar machen kann. Wir regen es zu Tätigkeiten an, indem wir geeignetes Spielzeug oder andere Dinge bereitstellen, seinen Spiel- und Arbeitszyklus achten und darin seinen Selbsterziehungsprozess erkennen.

Den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik folgend, haben wir sog. Sinnesmaterialien, wie beispielsweise Farbtäfelchen, geometrische Körper und Geräuschdosen, mit welchen die Kinder selbständig Erfahrungen machen können. Darüber hinaus regen wir die Kinder dazu an, die sog. Übungen des täglichen Lebens nach Maria Montessori (Geschirr einräumen, Tisch decken, Wasser gießen, Linsen schütten usw.) durchzuführen. Die Kinder lieben den Umgang mit diesen Materialien. Durch diese pädagogischen Handlungen wird die individuelle und soziale Entwicklung des Kindes (Selbständigkeit, Selbstentfaltung und Selbstbestimmung) unterstützt.

Umwelt- und Verkehrserziehung

Umweltwissen ist die Voraussetzung für Umwelt- und Naturschutz. Wir möchten Ihrem Kind das notwendige Wissen vermitteln, das für ein umweltgerechtes Handeln erforderlich ist. In Vorbildfunktion motivieren wir ihr Kind, sich in der Gemeinschaft natur- und umweltgerecht zu verhalten.

Darüber hinaus werden wir Ihrem Kind frühzeitig – beispielsweise während des täglichen Einkaufens und Spazierens etc. - auf die Gefahren des Straßenverkehrs aufmerksam machen sowie Anleitungen zum Verhalten im Straßenverkehr geben.

Betreuungsangebot

Wir bieten neben Ganztagesplätzen Vor- und Nachmittagsplätze an.

Ganztagesplatz	Mo bis Fr 7.45 Uhr bis 17.45 Uhr (10 Stunden)
Halbtagesplatz	Vormittag 7.30 Uhr 12.30 Uhr (5 Stunden) oder Nachmittag 13.30 Uhr bis 17.30 (4 Stunden)

Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze kann variieren. Es werden sich maximal 10 Kinder gleichzeitig in einer Gruppe befinden.

Kosten

Die Betreuung von Kleinkindern ist aufwendig und personalintensiv, mindestens 2 Betreuerinnen mit Fachkraftstatus müssen sich permanent um die Gruppe kümmern. Das verursacht hohe Personalkosten. Daneben wollen wir den Kindern großzügige Räumlichkeiten bieten, die das höchste Maß an Sicherheit aufweisen, das für Kleinkinder möglich ist.

Dies verursacht hohe Raum- und Ausstattungskosten. Dank großzügiger Spenden ist es uns möglich, die Kosten für einen Platz unterhalb der uns real entstehenden Kosten in Höhe von etwa 1.200 EURO darzustellen.

Ab dem Jahr 2008 hoffen wir begründet auf die Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg sowie die Stadt Heidelberg und hoffen dadurch die Preise nochmals deutlich nach unten setzen zu können.

Die aktuellen Preise betragen:

Ganztagesplatz	Halbtagesplatz
€ 700,00 mtl.	€ 400,00 mtl. Vormittag € 320,00 mtl. Nachmittag

Das Essensgeld beträgt im Monat € 50,00 (Ganztagesplatz) bzw. € 30,00 für den Vormittagsplatz und € 20,00 für den Nachmittagsplatz.

Die Betreuungsgelder werden im Jahr 2008 nach Erhalt der Fördergelder durch das Land Baden- Württemberg und die Stadt Heidelberg voraussichtlich auf € 630,00 für den Ganztagesplatz, € 350,00 für den Vormittagsplatz und € 270,00 für den Nachmittagsplatz herabgesetzt.

Unsere Öffnungszeiten/Urlaub

Die Tageseinrichtung hat Montag bis Freitag durchgehend von 7.45 Uhr bis 17.45 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind flexibel und richten sich nach dem Bedarf der Eltern.

Längere Ferienzeiten sind nicht vorgesehen. An Feiertagen (in Baden- Württemberg) und in der Zeit zwischen Weihnachten und dem 05./06. Januar bleibt die Tageseinrichtung geschlossen.

Des Weiteren ist die Kindertagesstätte an fünf einzelnen Tagen pro Jahr zu Konzeptions- und Planungstagen geschlossen. Diese Tage werden zu Beginn des Jahres mitgeteilt.

Die Lage

Die Tageseinrichtung liegt sehr zentral im Stadtteil Handschuhsheim, in der Rottmannstr. 12/14, 69121 Heidelberg. Damit soll eine Wohnort- und/oder Arbeitsplatznähe für die Eltern gewährleistet sein, sodass die Einrichtung gut zu erreichen ist und lange Fahrzeiten vermieden werden. Im Hof des Gebäudes befindet sich ein großer Spielplatz.

Eine Straßenbahnhaltestelle und Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor der Einrichtung.

Unsere Räumlichkeiten

- 1 Gruppenraum
- 1 Schlafräum
- 1 Personalraum
- 1 Foyer
- 1 Sanitärbereich für Kinder mit Wickeltisch, Dusche und Kindertoiletten
- 1 Gardarobe/Abstellfläche für Kinderwagen
- 1 Personaltoilette
- 1 Putzraum
- 1 Küche

Gesamtfläche innen: ca. 117 m²

Außenbereich (Garten): ca. 100 m²

Neben der Grundausstattung mit kindgerechtem Mobiliar gibt es im Gruppenraum verschiedene Ebenen, die sich den individuellen Bedürfnissen der Kinder anpassen. So gibt es verschiedene Funktionsbereiche, wie eine Puppenecke, eine Bauecke, eine Kuschelecke und einen großen Tisch zum Essen oder Basteln. Darüber hinaus haben wir ein (Erlebnis-)Regal, in welchem wir den Kindern die für die sog. Übungen des täglichen Lebens erforderlichen (Montessori-)Materialien bereitstellen. Auf diese Weise können Kinder ihren unterschiedlichen Bedürfnissen nach Bewegung und Aktivität oder auch nach Ruhe und Entspannung nachkommen. Bei Bedarf wird im Gruppenraume eine kleine, gemütliche Babyecke abgetrennt, in welcher Babys geschützt spielen können. Im Schlafräum haben wir für jedes Kind ein „Körbchen“. Der Sanitärbereich ist ausgestattet mit einem Waschbecken, an denen die Kinder selbstständig Hände waschen und Zähne putzen können sowie mit einer Kindertoilette. Je nach Entwicklungsstand des Kindes sind auch Töpfchen vorhanden.

Im Hof der Tageseinrichtung befindet sich ein großer Spielplatz, von dem ein Teilbereich (100 m²) für die Kinder unserer Einrichtung eingegrenzt ist.

Darüber hinaus werden Spaziergänge in die nähere Umgebung und in den Stadtteil Handschuhsheim gemacht (Verkehrs- und Umwelterziehung).

Die Anmeldemodalitäten

Die Anmeldung erfolgt schriftlich über das Internet unter www.Rhein-Neckar-Kidz.de bereit gestellten Anmeldeformulare oder über den Vorstand unter der angegebenen Vereinsadresse.

Die Gruppenzusammensetzung

Die Gruppe mit bis zu 12 Plätzen ist altersgemischt. Innerhalb der Betreuungszeit sind maximal 10 Kinder gleichzeitig anwesend.

Unsere Vollwertküche

In unserer KiTA gibt es eine komplett eingerichtete Küche, in welcher wir Frühstück, das Mittagessen und die Zwischenmahlzeiten selbst zubereiten.

Die einzelnen Mahlzeiten (Vollwertküche) werden stets gemeinsam mit den Betreuern an einem großen Tisch eingenommen.

Einen Essensplan haben wir an unserem Informationsbrett im Foyer ausgehängt.

Zum Frühstück gibt es Vollkornbrot mit Butter/selbst gemachtem Aufstrich, Müsli (Obst mit fein gemahlenem Frischkorn) sowie – für die Kleinsten - abwechselnde Vollwertbreie (Dinkel, Siebenkorn, Hirse, Reis, Hafer).

Als Zwischenmahlzeit gibt es Obst, Reiswaffeln, Dinkelbrezeln, Brot und Breie vom Vormittag.

Derzeit gilt folgender Essensplan für die Mittagsmahlzeit:

Montag:	ab 12 Monate	Gemüseauflauf mit Kartoffel/Karotte/Zucchini (je nach Alter püriert)
	ab 6 Monate	püriertes Gemüse mit Kartoffeln
	(nach Rücksprache mit den Eltern, alternativ Gläschenkost)	
Dienstag:	ab 12 Monate	Vollkornnudeln mit Tomatensoße
	ab 6 Monate	püriertes Gemüse mit Vollkornnudeln
	(nach Rücksprache mit den Eltern, alternativ Gläschenkost)	
Mittwoch:	ab 12 Monate	Vollkornpfannkuchen mit Apfelmark
	ab 6 Monate	püriertes Gemüse mit Kartoffeln
	(nach Rücksprache mit den Eltern, alternativ Gläschenkost)	
Donnerstag:	ab 12 Monate	Vollkornreis mit heller Gemüsesoße

ab 6 Monate püriertes Gemüse mit Vollkornreis

(nach Rücksprache mit den Eltern, alternativ Gläschenkost)

Freitag: Reisbrei mit Apfelmark (für alle)

Ab dem Alter von etwa 2 Jahren bieten wir den Kindern zu den Mittagsmahlzeiten auch Rohkostsalate an.

Die Ernährung der unter 6 Monate alten Kinder erfolgt nach Rücksprache mit den Eltern.

Die Eingewöhnungsphasen

Die Eingewöhnungsphase hat zum Ziel, die Tageseinrichtung, den Tagesablauf, die Betreuerinnen sowie den Umgang zwischen Betreuerinnen und Kindern kennen zu lernen. In dieser Phase soll das Kind so sanft wie möglich an seine neue Umgebung, seine neuen Spielkameraden und an seine neue Bezugsperson gewöhnt werden. In der ersten Woche sollte unbedingt ein Elternteil in der Tageseinrichtung anwesend sein, um dem Kind eine sichere Basis zu bieten. Nachdem eine Vertrauensgrundlage geschaffen wurde, kommt das Kind für eine Stunde allein zu uns. Dieser Zeitraum wird langsam ausgeweitet, bis sich das Kind und die Eltern sicher fühlen.

Die Bring- und Abholzeiten

Die Eltern haben die Möglichkeit, sowohl morgens als auch abends ihre Kinder in einem Gleitzeitmodell abzugeben und abzuholen. Die Zeiten sind

morgens	7.30 Uhr	bis	8.30 Uhr
mittags	12.30	Abholzeit für Vormittagsplätze	
	13.30	Bringzeit für Nachmittagsplätze	
abends	16.45 Uhr	bis	17.45 Uhr

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, dass Eltern in Notsituationen nach kurzfristiger Voranmeldung weitere Betreuungsstunden gegen zusätzliche Gebühren buchen können.

Tagesablauf

7.45 Uhr bis 8.30 Uhr	Bringzeit/Freispiel
8.30 Uhr bis 9.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr bis 9.30 Uhr	Morgenkreis
9.30 Uhr bis 11.00 Uhr	Aktivitäten/Projekte/Ausflüge/Freispiel im Außengelände
11.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Mittagessen
12.00 Uhr bis 14.30/12.30 Uhr	Schlafzeit/Abhol- und Bringzeit der Halbtags-Kinder
14.45 Uhr bis 15.15 Uhr	Zwischenmahlzeit
15.15 Uhr bis 15.30 Uhr	Nachmittagskreis
15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Aktivitäten/Projekte/Ausflüge/Freispiel im Außengelände
16.30 Uhr bis 17.00 Uhr	kleine Zwischenmahlzeit
17.00 Uhr bis 17.45 Uhr	Abholzeit/Freispiel

Personal/Team

- 4 Erzieher (*im Gruppendienst*), Fachkräfte im Sinne des KJHG
- 1 Hauswirtschafterin
- zwei Springerkräfte
- Praktikantin bzw. Praktikanten
- 1 Montessori-Pädagogin (zeitweise)

Unsere motivierten und gut ausgebildeten Fachkräfte stellen die Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt und unterstützen sie gezielt in ihren vielfältigen Lernprozessen.

Die Mitarbeiterinnen werden nach beruflicher Qualifikation und Eignung ausgewählt.

Erziehungsziel und Lernangebote sind dem neuen Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Tageseinrichtungen für Kinder in Baden-Württemberg angepasst. Damit ist sichergestellt, dass die Kinder der Tageseinrichtung individuell unter Berücksichtigung unserer pädagogischen Konzepte betreut und gefördert werden können.

Unsere Fachkräfte besuchen regelmäßig die ihrem Schwerpunktgebiet entsprechenden Fortbildungskurse. Das Betreuungspersonal wird regelmäßig durch unsere Montessori-Pädagogin geschult. In monatlich stattfindenden Team- und Gruppensitzungen werden neue Ideen, Anregungen und eventuell auftretende Schwierigkeiten ausführlich besprochen.

Die Verwaltung

Die Organisation der Kindertagesstätte erfolgt über den Verein Rhein-Neckar-KidZ e.V., der Träger der Kindertageseinrichtung ist.

Unsere Zusammenarbeit mit Eltern

Die Eltern werden als wichtigster Partner in der pädagogischen Arbeit gesehen. Auf Basis des gegenseitigen Verständnisses und der gegenseitigen Akzeptanz ist eine offene Diskussion und eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Betreuern Grundlage einer guten Betreuung.

Die Betreuer führen mit den Eltern regelmäßig Einzelgespräche über die Entwicklung des Kindes. Dieser Austausch fördert sowohl das gegenseitige Verständnis als auch die gegenseitige Information.

Die Elternschule

Im Rahmen der Elternschule wird der Verein Rhein-Neckar-KidZ e. V. Ausflüge, Vortragsreihen und Kochkurse (vitaminreiche Vollwertkost u. s. w.) anbieten. Informationen hierüber erhalten Sie am Informationsbrett im Foyer und über unsere Homepage www.Rhein-Neckar-KidZ.de.

Die Finanzierung des Vereins

Der Verein finanziert sich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Eltern mit Kindern die Berufstätigkeit zu ermöglichen und zu erleichtern. Der Verein ist Träger der privaten Tageseinrichtung für Kinder und als solcher für die Einrichtung verantwortlich; er entscheidet über die Finanzen, den Betrieb der Tageseinrichtung für Kinder und ist Arbeitgeber der Mitarbeiter/innen.

Im Jahr 2007 wird die Tageseinrichtung voraussichtlich von der Stadt Heidelberg und vom Land Baden-Württemberg finanziell gefördert. Damit werden die Kosten für die Betreuungsplätze wesentlich günstiger.

Da sich der Verein hauptsächlich über Sponsoren und Spenden finanziert, sind wir auf Ihre Spende oder Ihre neue Mitgliedschaft und Mithilfe angewiesen. Unsere Bankverbindung lautet:

Rhein-Neckar-KidZ e.V.

H+G Bank Heidelberg
BLZ 67290100
Konto 59789759